

**Humboldt-Universität
zu Berlin**

Josef Kohler-Institut für
Immaterialgüterrecht



Prof. Dr. Michael Trimborn

Lizenzketten im Patentrecht -

Auswirkungen der BGH-Urteile „Take Five“ und „M2 Trade“ auf Patentlizenzen

**8. Josef Kohler-Vortrag
Auditorium des
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums
Geschwister-Scholl-Str. 1/3, 10117 Berlin
23. Juni 2014, 18 Uhr c.t.
mit anschließendem Empfang**

Die im Jahr 2012 zum Urheberrecht ergangenen Urteile „Take Five“ und „M2 Trade“ des BGH haben nach ganz überwiegender Auffassung Bedeutung für den Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes insgesamt und damit auch für das Patentrecht. Der Fortbestand der Unterlizenz nach Wegfall der Hauptlizenz sowie bei Insolvenz des Hauptlizenzgebers wurde lange Zeit mit einem (umstrittenen) „dinglichen Charakter“ der Lizenz begründet. In seinen jüngsten Urteilen erwähnt der BGH dies nicht mehr ausdrücklich. Stattdessen wird der Aspekt des Sukzessions-schutzes (§ 15 Abs. III PatG) betont und eine typisierende Abwägung der Interessen von Rechtsinhaber und Unterlizenznehmer vorgenommen. Ob dieser Weg dogmatisch gangbar ist und zu praxistauglichen Ergebnissen führt, ist Gegenstand des Vortrags. Neben dem Versuch einer praxisorientierten Fallgruppenbildung werden auch die Auswirkungen in der Insolvenz einer Vertragspartei dargestellt und Empfehlungen zu vertraglichen Klauseln gegeben.

Michael Trimborn ist nach seinem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln von 1983 bis 1991 und seinem Referendariat von 1991 bis 1993 im Jahr 1993 als Rechtsanwalt zugelassen worden. Er war bis 2012 in verschiedenen führenden internationalen Sozietäten tätig und führt seit 2012 eine eigene Kanzlei in Köln. 1998 promovierte er zu „Erfindungen von Organmitgliedern“ an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit dem Jahr 2008 ist er Inhaber einer Honorarprofessur an der RWTH Aachen.

Veranstalterin:

Prof. Dr. Eva Inés Oberfell
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung,
Josef Kohler-Institut für Immaterialgüterrecht, Humboldt-Universität zu Berlin